

## PROJEKTPARTNER

Über einen Zeitraum von fünf Jahren werden seit 2016 die Kommunen bei der Gestaltung des demografischen Wandels begleitet und durch das Projekt Demografiewerkstatt Kommunen unterstützt.

Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Es wird von der Deutschen Fernsehlotterie und den kommunalen Spitzenverbänden unterstützt.

Weitere Projektpartner sind die Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V. / Institut für Gerontologie an der TU Dortmund (wissenschaftliche Begleitung) und das Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. (Geschäftsstelle DWK).



Unsere Gesellschaft verändert sich.



# GEMEINSAM VOR ORT WANDEL GESTALTEN



**DWK**  
Demografiewerkstatt  
Kommunen

**Geschäftsstelle DWK | Kompetenzzentrum  
Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.**

Am Stadtholz 24  
33609 Bielefeld

Telefon: +49 521 106 73 64  
Telefax: +49 521 106 71 71

[info@demografiewerkstatt-kommunen.de](mailto:info@demografiewerkstatt-kommunen.de)  
[www.demografiewerkstatt-kommunen.de](http://www.demografiewerkstatt-kommunen.de)



Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Unterstützt durch:



Projektpartner:



**ffg** Forschungsgesellschaft  
für Gerontologie e.V.  
Institut für Gerontologie an der TU Dortmund



**DWK**  
Demografiewerkstatt  
Kommunen

## AUSGANGSLAGE

Der demografische Wandel verändert unsere Gesellschaft auf Dauer. Eine vielfältige Bevölkerungsstruktur, ein größerer Anteil älterer Menschen und eine langfristig abnehmende Bevölkerung bei ungleicher regionaler Verteilung stellen Kommunen<sup>1</sup> vor eine Vielzahl unterschiedlicher Herausforderungen.

Maßnahmen zur Bewältigung dieser Prozesse müssen auf allen politischen Ebenen diskutiert und vor Ort umgesetzt werden: in den Landkreisen, Städten und Gemeinden.

Dabei sind die Herausforderungen in den Kommunen ganz unterschiedlich, da die geografischen, wirtschaftlichen und eben auch demografischen Voraussetzungen individuell zu betrachten sind. Jede Kommune braucht eine auf ihre Situation abgestimmte Strategie, die über einzelne Projekte hinausweist.



Die DWK fördert das Miteinander von Jung und Alt in der Kommune.

<sup>1</sup>Im Projekt DWK wird „Kommune“ synonym für alle Gebietskörperschaften verwendet.

## ZIELE

Die Demografiewerkstatt Kommunen (DWK) unterstützt Kommunen dabei, „demografiefest“ zu werden. Ihr Ziel ist es, mit den Kommunen gemeinsam Strategien zu entwickeln, die mögliche ungünstige Auswirkungen des demografischen Wandels auffangen und dessen Chancen in den Vordergrund stellen.

Am Ende des Projekts sollen sich in den Kommunen Strukturen und Prozesse etabliert haben, die nachhaltig fortwirken. Kommunen mit gleichartigen Herausforderungen können sie als Inspiration dienen.

Als Unterstützung und zur leichteren Übertragbarkeit der Projektergebnisse wird ein „Werkzeugkoffer“ entstehen, der Instrumente anbietet, mit denen die Herausforderungen des demografischen Wandels vor Ort angegangen werden können.

In den Strategien der Kommunen sind wichtige Ziele, dass...

- ... ein selbstbestimmtes Leben der Menschen bis ins hohe Alter ermöglicht wird,
- ... die Partizipation der Bürgerinnen und Bürger gestärkt wird,
- ... die Herausforderung des demografischen Wandels als eine ressort- und kommunenübergreifende Querschnittsaufgabe verstanden wird,
- ... Halte- und Bleibefaktoren entwickelt werden,
- ... Digitalisierung als innovativer Baustein bei der Sicherung lokaler Sorgestrukturen berücksichtigt wird.

## KOMMUNEN



● assoziierte Kommunen